

WORLD CAT FEDERATION



Ausstellungsregeln Ausgabe: 01. April 2017

WCF Ausstellungsregeln

Tabelle der Änderungen

Datum der Änderung	Betroffene Artikel	Kurzbeschreibung der Änderung
26.04.2018	Teil H, Anhang 1	Hinweis eingefügt
19.12.2017	D.10.3	Redaktionelle Änderungen Zusammenlegung Haarkategorien
01.05.2017	D.10.14.1 D.10.15.1	Redaktionelle Ergänzungen
01.04.2017	verschiedene	Einarbeiten der Beschlüsse der GV 2017
01.04.2017	D.7	Redaktionelle Änderung der Klasse 16b zu 16a
01.04.2017	B.2.10, B.5.2, D.10.17	Redaktionelle Änderung des Wortlauts
01.02.2016	C.2.3 – 2.4	Redaktionelle Änderung
01.03.2015	Regionen Australiens	Redaktionelle Änderung
01.01.2013 01.07.2012		Redaktionelle Änderung der Nummernreihenfolge Einarbeiten der Beschlüsse der Generalversammlungen 2010 bis 2012
01.01.2009	B.2.3	Hinzugefügt: wiederholte Organisation von nicht lizenzierten Ausstellungen führen zum Ausschluss
01.01.2009	D.6	Vorläufige Klasse für vorläufig anerkannte Rassen und Farben
01.01.2009	B.4.2.1, B.4.3.1	Neue Artikel: mindestens 1 Richter von einer anderen Region / Land, mindestens 2 Richter bei internationalen Ausstellungen
01.10.2008		Streichen der Kennzeichnung der Änderungen
01.10.2008		Korrektur fehlerhafter Definitionen im Teil A
01.10.2008		Regionen für: Australien, Republik Südafrika
01.01.2007		Neu-Herausgabe der Ausstellungsregeln
01.01.2007		Einarbeiten der Beschlüsse der Generalversammlungen 1992 bis 2006

	Inhalt	Seite
Teil A	- Definitionen	4
Teil B	- Veranstaltung von Ausstellungen	7
	B.1 - Ausstellung	
	B.2 - Lizenzierung	
	B.3 - Entfernung zwischen internationalen Ausstellungen	
	B.4 - Richter	
	B.5 - Zugelassene Rassen	
	B.6 - Veterinär	
	B.7 - Verwendung des WCF- Logos	
	B.8 - Ausstellungskataloge und Protokolle	
	B.9 - Rauchverbot	
Teil C	- Weltausstellungen der WCF	12
	C.1 - Weltausstellung (WS)	
	C.2 - Lizenzierung	
Teil D	- Richten in Ausstellungen der WCF	13
	D.1 - Die WCF hat drei verschiedene Arten des Richtens in ihren Ausstellungen	
	D.2 - Veranstaltung des traditionellen Richtens	
	D.3 - Arbeitsplatz des Richters	
	D.4 - Stewards	
	D.5 - Richterschüler	
	D.6 - Haarkategorien	
	D.7 - Ausstellungsklassen der WCF	
	D.8 - Regionen, Kontinentalbereiche	
	D.9 - Best Varietät	
	D.10 - Best in Show	
	D.11 - Best of Best	
	D.12 - Zertifikate	
	D.13 - Zertifikate für internationale Titel, Besonderheiten	
Teil E	- Organisation des WCF-Rings	22
	E.1 - WCF-Ringe	
	E.2 - Qualifikation der Richter für einen WCF-Ring	
	E.3 - Reihung und Teilnehmeranzahl	
	E.4 - WCF-Master-Ring	
	E.5 - WCF-Double-Master-Ring	
	E.6 - WCF-Triple-Master-Ring	
	E.7 - WCF-Diamond-Master-Ring	
Teil F	- Weitere Bewerbe der WCF	25
	F.1 - Best Cat of WCF	
	F.2 - WCF Cat Olimpia	
	F.3 - "Fun" Shows	
Teil G	- Verantwortung im Falle einer Regelverletzung	26
	G.1 - Disziplinarstrafe	
	G.2 - Geldstrafe	
	G.3 - Verantwortungshierarchie	
	G.4 - Beschwerden	
	G.5 - Veröffentlichung der Ausstellungsregeln auf Vereins-Websites	
Teil H	- Anhang 1 -Tabellen Regionen und Kontinentalbereiche	27

Teil A – Definitionen

A.1 – DACHVERBAND:

WCF World Cat Federation

A.2 – ERWACHSENE KATZE:

Eine Katze, welche 10 Monate oder mehr alt ist.

A.3 – KITTEN 3-6 MONATE:

Ein Jungtier, das mindestens 3 Monate alt, aber nicht älter als 6 Monate alt ist, auch nicht einen Tag älter.

A.4 – JUNGTIER 6-10 MONATE:

Ein Jungtier, das mindestens 6 Monate alt, aber nicht älter als 10 Monate alt ist, auch nicht einen Tag älter.

A.5 – KASTRAT:

Eine kastrierte männliche oder weibliche Katze.

A.6 – NOVIZE:

Eine Katze ohne Stammbaum, die mindestens 6 Monate alt ist. Sie darf nur einmal in der Novizenklasse ausgestellt werden und kann ein Vorzüglich oder weniger bekommen, aber keine Platzierung.

A.7 – VETERAN:

Eine Katze, die älter als 8 Jahre ist.

A.8 – VON DER WCF ANERKANNTE RASSE:

Jede Katzenrasse, die von der WCF für Zucht und Ausstellungen anerkannt ist.

A.9 – VON DER WCF ZUGELASSENE RASSE:

Jede Katzenrasse, die von einem anderen Dachverband - Mitglied des WCC - anerkannt ist, ist von der WCF für Ausstellungen und Titel zugelassen. Auch sogenannte „provisional breeds“ sind zugelassen, sie können jedoch keine Titel erhalten.

A.10 – REGISTRIERTE KATZE:

Eine Katze, deren Stammbaum eine Registriernummer hat, welche von einem WCF-Mitgliedsverein vergeben wurde.

A.11 – AUSSTELLUNG:

Eine WCF-Ausstellung, die vom WCF Licensing Manager oder der Ausstellungskommission für traditionelles Richten und WCF-Ringe, oder (in bestimmten Ländern) für einen Ring lizenziert ist.

A.11.1 – 1-TAGES-AUSSTELLUNG:

Eine WCF-Ausstellung, die an einem Tag stattfindet, wo eine Katze nur von einem Richter gerichtet wird und nur einen Richterbericht an diesem Tag erhalten darf.

A.11.2 – ZWEI 1-TAGES-AUSSTELLUNGEN:

Eine WCF-Ausstellung, die an zwei Tagen stattfindet, wo eine Katze zweimal (je einmal pro Tag) gerichtet wird und maximal zwei Richterberichte (an jedem Tag 1 Richterbericht) erhalten darf.

A.11.3 – NATIONALE AUSSTELLUNG:

Eine lizenzierte Ausstellung, die von einem WCF-Verein mit gutem Ruf ausgerichtet wird und Richter nur die Titel CAC und CAP vergeben dürfen. Mindestens 40 Katzen müssen im Katalog eingetragen sein. Es muss mindestens 1 Allbreedrichter richten. Es dürfen keine Ringe und keine Rasseshows bei nur einem anwesenden Richter durchgeführt werden..

A. 11.4 – INTERNATIONALE AUSSTELLUNG:

Eine lizenzierte Ausstellung, die von einem WCF-Verein mit gutem Ruf ausgerichtet wird und Richter alle Titel, den Ausstellungsklassen entsprechend, vergeben können.

A.11.5 – WELTAUSSTELLUNG:

Eine Ausstellung in einem Land, die von drei oder in Ausnahmefällen von zwei Vereinen auf Genehmigung des WCF-Vorstandes veranstaltet wird und wo einer der Titel als auf einem anderen Kontinent oder in einem anderen Land erhalten gilt. Eine Sonderlizenz des Vorstandes ist nötig. Eine Weltausstellung (WS) kann nur einmal pro Jahr und pro Land stattfinden.

A.12 – AUSSTELLUNGSMANAGER:

Die für die Ausstellung verantwortliche Person, die vom ausrichtenden Verein ernannt wird.

A.13 – AUSSTELLUNGSKATALOG:

Eine Broschüre, die vom ausrichtenden Verein erstellt wird, wo die erste Seite die Ausstellungslizenz, und eine der ersten Seiten die Namen und Kontaktadressen der WCF-Vorstandsmitglieder und die WCF-Mitgliedervereine enthalten muss. Im Hauptteil des Katalogs befinden sich die Nummer, unter welcher die Katze für die Ausstellung gemeldet wurde, ihr Geburtsdatum, voller Name, Namen der Eltern, Namen des Besitzers und Ausstellers, Rasse, Farbe, Geschlecht und Ausstellungsklasse. Andere Seiten des Katalogs beinhalten, was der Verein entscheidet: Sponsoren-Werbung, Rassenportraits u.a.

A.14 – AUSSTELLER:

Besitzer oder sein Agent, der die Katze ausstellt.

A.15 – STEWARD:

Eine Person, welche in einer lizenzierten WCF-Ausstellung mitarbeitet, um Katzen zum Richtertisch zu bringen, den Richtertisch zu desinfizieren, Katzen dem Richter vorzuzeigen und der bei der Best in Show mitarbeitet.

A.16 – WCF-RING:

Ein Ring einer WCF-Ausstellung, in welchem ein Richter die maximal 10 besten Katzen unter den Teilnehmern auswählt und reiht. Es gibt 3 WCF-Ringe: Erwachsene, Jungtiere (3-10 Monate) und Kastraten. Der Sieger und der Zweitplatzierte kann am Masterring teilnehmen.

A.16.1 – WCF MASTER-RING:

Ein Ring einer WCF-Ausstellung, in welchem ein Richter die maximal 10 besten Katzen unter den Teilnehmern auswählt und reiht. Der Master-Ring besteht nur aus Katzen, welche den 1. oder 2. Platz in einem WCF-Ring gewonnen haben. Der Sieger und der Zweitplatzierte erhält den Titel „Master“.

A.16.2 - WCF DOUBLE MASTER-RING:

Ein Ring einer WCF-Ausstellung, in welchem ein Richter die maximal 10 besten Katzen unter den Teilnehmern auswählt und reiht. Der Double Master-Ring besteht nur aus Katzen, die schon den Master-Titel haben. Der Sieger und der Zweitplatzierte erhält den Titel „Double Master“..-

A.16.3 – WCF TRIPLE MASTER-RING:

Ein Ring einer WCF-Ausstellung, in welchem ein Richter die maximal 10 besten Katzen unter den Teilnehmern auswählt und reiht. Der Triple Master-Ring besteht nur aus Katzen, die schon den Titel „Double Master“ haben. Der Sieger und der Zweitplatzierte erhält den Titel „Triple Master“. Der Triple Master-Ring kann einmal pro Jahr je Land genehmigt werden..

A.16.4 - WCF DIAMOND MASTER RING:

Der Diamond Master Ring darf nur einmal im Jahr in der Welt durchgeführt werden. Er wird in der Regel auf der Olimpia Ausstellung durchgeführt. Der Triple Master-Ring besteht nur aus Katzen, die schon den Titel „Triple Master“ haben. Mindestens 4 Katzen müssen für den Ring anwesend sein. Nur der Erstplatzierte erhält den Titel Diamond Master.

A.17 – RING:

Eine Ausstellung mit Amerikanischem oder Australischem Ring-Richten. Ein Richter richtet und reiht alle Katzen der Ausstellung in einem Ring, wobei es getrennte Ringe für Erwachsene, Jungtiere und Kastraten gibt. Ebenso gibt es AB-Ringe und Speciality-Ringe (Ringe für jede Hauptkategorie). Diese Ringe sind nur in Ländern erlaubt, wo traditionsgemäß nur diese Art des Richtens besteht.

A.18 – TRADITIONELLES RICHTEN:

Die Art des Richtens, bei der die Katze auf dem Richtertisch präsentiert und von einem Richter bewertet wird, welcher einen Richterbericht erstellt.

A.19 – WCF-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als WCF-Richter erfüllt hat.

A.19.1 – WCF-AB-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als WCF-Richter für alle Haarkategorien erfüllt hat.

AB: Allbreed (alle Rassen)

A.19.2 – WCF-LH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als Richter für die Haarkategorie Langhaar (LH) erfüllt hat.

A.19.3 – WCF-SLH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als Richter für die Haarkategorie Semilanghaar (SLH) erfüllt hat.

A.19.4 – WCF-KH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als Richter für die Haarkategorie Kurzhaar (KH) erfüllt hat.

A.19.5 – WCF-SIA/ORI-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als Richter für die Haarkategorie Siam-ORI erfüllt hat.

SO: Siamesen und Orientalen

A.19.6 – WCF-HL-Richter:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Erlaubnis als Richter für die Haarkategorie Haarlos (HL) erfüllt hat.

A.20 – GASTRICHTER mit WCF Richtererlaubnis:

Ein Richter, der zu einem anderen Verband/Verein gehört, welcher nicht Mitglied der WCF ist, alle Anforderungen erfüllt hat und von der Richterkommission der WCF eine Richtererlaubnis erhalten hat.

Das Genehmigungsverfahren ist dasselbe wie für WCF-Richter.

A.21 – NICHT-WCC-RICHTER:

Ein Richter, der weder einem WCC Verband angehört noch eine WCF-Erlaubnis hat. Die Erlaubnis, auf einer WCF-Ausstellung zu richten, ist erst nach der Überprüfung durch die Richterkommission möglich

A.22 – RICHTERBERICHT:

Ein Formular, das dem Richter vom Verein zur Verfügung gestellt wird, vom Richter ausgefüllt wird und die zu richtende Katze beschreibt, z.B. ihre Eigenschaften und Fehler im Vergleich zum Rassenstandard, ihre Platzierung und Titel, wenn gegeben.

A.23 – RICHTERSCHÜLER:

Ein Mitglied eines WCF-Vereines, das die Vorprüfung abgelegt sowie alle Anforderungen der WCF erfüllt hat, und danach für eine Haarkategorie (LH, SLH, KH, SIA/ORI, HL) ausgebildet wird, um Richter zu werden.

A.24 – HAUPTKATEGORIEN:

Es gibt drei Hauptkategorien:

Langhaar: Haarkategorien Langhaar und Semilanghaar

Kurzhaar: Haarkategorien Kurzhaar und Siam-ORI.

Haarlos: Haarkategorie Haarlose Katzen

A.25 – HAARKATEGORIEN:

LH: Langhaar

SLH: Semilanghaar

KH: Kurzhaar

SIA/ORI: Siam und Orientalen

HL: Haarlos

Teil B – Veranstaltung von Ausstellungen

B.1 – Ausstellung

B.1.1 – Nationale, Internationale Ausstellung

Jedes Vollmitglied der WCF, Patronatsmitglied oder bei der WCF registrierte Unterklub hat das Recht, nationale (Titel nicht höher als CAC/CAP) und internationale Ausstellungen (alle Titel) in seinem Land oder in einem Land, wo es keine WCF-Mitgliedervereine gibt, auszurichten.

Nicht registrierte Unterklubs dürfen keine Ausstellungen im Namen der WCF abhalten.

B.1.2 – Ausstellung in einem Land, wo bereits ein WCF-Mitglied existiert

Wenn ein WCF-Verein eine Ausstellung in einem anderen Land, wo es schon mindestens einen WCF-Mitgliedsverein gibt, ausrichten möchte, muss dieser Mitgliedsclub seine Zustimmung zur Ausstellung geben oder zusammen mit dem ersteren die Ausstellung veranstalten.

B.1.3 – Gemeinsame Ausstellung

B.1.3.1 - Definition

WCF-Ausstellungen, welche gemeinsam mit einer anderen Nicht-WCF-Organisation abgehalten werden, oder Ausstellungen, welche von Nicht-WCF-Organisationen am selben Tag, im selben Ausstellungsgelände abgehalten werden, mit getrennten oder gemeinsamen Katalogen und getrennten oder gemeinsamen Ausstellungsplakaten, mit getrennten oder gemeinsamen Richtern, und mit getrennter oder gemeinsamer BIS sind „Gemeinsame“ Ausstellungen (Joint-Shows).

WCF-Ausstellungen im selben Ausstellungsgelände am selben Tag oder Wochenende wie eine Katzensausstellung einer anderen Nicht-WCF-Organisation, welche keine Ausstellungskataloge, Ausstellungsplakate oder Anmeldeformulare gemeinsam haben und NICHT ZUR SELBEN ZEIT wie die andere(n) Ausstellung(en) stattfinden, werden nicht als Joint-Shows betrachtet.

B.1.3.2 - Genehmigung

Um eine gemeinsame Ausstellung mit einer Organisation, die nicht dem World Cat Congress (WCC) angehört oder ein Vertragspartner der WCF ist, zu veranstalten, muss ein WCF-Mitglied einen Antrag an den Vorstand stellen. Eine solche Ausstellung darf nur nach Genehmigung des Vorstands veranstaltet werden. Für die Ausstellung mit einer Organisation des World Cat Congress (WCC) ist eine besondere Erlaubnis nicht erforderlich. Das Verfahren für die Lizenzierung ist das gleiche wie bei einer üblichen WCF-Ausstellung Joint Shows mit Vereinen, die nicht dem World Cat Congress (WCC) angehören oder ein Vertragspartner der WCF ist, und die Richter einladen, die unter Suspendierung stehen oder deren WCF-Erlaubnis entzogen wurde, sind nicht erlaubt. Bereits erteilte Lizenzen für Joint Shows verlieren ihre Gültigkeit, wenn oben genannter Fall eintritt.

B.1.4 – Dreitägige Ausstellung

Dreitägige Ausstellungen bedürfen einer Sondergenehmigung des Vorstandes.

B.1.5 – Sondergenehmigungen

Jeder Verein (Vollmitglieder, Patronatsvereine, Unterklubs) kann eine Sondergenehmigung pro Jahr anfordern. Joint Shows gehören nicht dazu. Eine Sondergenehmigung wird für die doppelte Lizenzgebühr erteilt. Der Verein darf kein Disziplinarverfahren haben.

Es gibt keine Sondergenehmigungen für Abweichungen von den Regeln.

B.1.6 – Zwei Tage – Zwei Bewertungen

Alle WCF-Ausstellungen werden an zwei Tagen für zwei Bewertungen oder an einem Tag für eine Bewertung veranstaltet.

B.1.7 – Nur eine Bewertung pro Tag

In allen WCF-Ausstellungen kann jede Katze nur einmal pro Tag traditionell gerichtet werden (Ausnahme B.1.8). Auch wenn die Katze am ersten Tag abwesend ist, kann sie am zweiten Tag nicht zweimal gerichtet werden. Jeder Verstoß gegen diese Regel wird von der Disziplinarkommission behandelt.

B.1.8 – Zwei Bewertungen an einem Tag (Doppelbewertung)**B.1.8.1 – Doppelbewertung**

Die Doppelbewertung kann für 1 oder für 2 Tage vergeben werden. Die halbe Lizenzgebühr (Vergabe von D-Nummern) muss zusätzlich pro Tag bezahlt werden.

B.1.8.2 – Genehmigung

Die Genehmigung einer Doppelbewertung ist nur möglich, wenn innerhalb von 4 Wochen keine andere WCF-Ausstellung in der gleichen WCF-Region bzw. einem Land ohne vorhandene Regionen stattfindet. Doppelbewertungen können nicht für Weltausstellungen, Joint Shows, WCF Olimpia, WCC Treffen und ähnliche Veranstaltungen genehmigt werden.

B.1.8.3 – Richter

Mindestens drei Richter müssen eingeladen werden. Alle Kategorien müssen von Richtern dreifach besetzt sein. (Beispiel: 3-Allbreed-Richter oder zwei Richter Allbreed, 1 Richter für die Gruppe LH / SLH und 1 Richter für die Gruppe SH / SO / HL)

D.1.8.4 – Best in Show, Rassesieg

Nominierungen für die Best in Show sind nicht erlaubt, Rassesiege dürfen nicht vergeben werden

B.1.9 – Nationale Ausstellung

Mindestens 40 Katzen müssen im Katalog eingetragen sein. Es muss mindestens 1 Allbreedrichter richten. Nur nationale Titel (bis CAC und CAP) dürfen vergeben werden. Es dürfen keine Ringe und keine Rasseshows bei nur einem anwesenden Richter durchgeführt werden..

B.1.10 – Internationale Ausstellung

Bei einer internationalen Ausstellung müssen mindestens 80 Katzen im Katalog eingetragen sein.

B.1.11 – Ausstellungen in entfernten/abgelegenen Regionen

In entfernten/abgelegenen Regionen (Israel, Ferner Osten, Inselstaaten und -regionen, Australien, Südafrika, Neuseeland) können 2 Ausstellungen an einem Tag abgehalten werden. Der Antrag für die Lizenz muss mindestens 2 Monate vor der Ausstellung gestellt werden, zwei C-Nummern müssen verwendet werden. Die Shows müssen sichtbar voneinander unterbrochen sein. Mindestens drei WCF-Richter müssen richten.

B.1.12 – Ausstellungen auf Inseln**B.1.12.1 – Bedingungen**

in einem Zeitraum von 2 Wochen vor der Inselausstellung darf keine Ausstellung in dem Land stattfinden, dem die Insel zugehörig ist. Bei Ländern, die in Regionen aufgeteilt sind, findet diese Regelung analog Anwendung in der von der WCF ausgewiesenen Region, der die Insel zugehörig ist. Eine Sondergenehmigung auf Ausnahme von dieser Regel ist grundsätzlich möglich, bedarf jedoch der Zustimmung des Vereins, der die Inselausstellung ausrichtet.

B.1.13 – Nur eine Ausstellung je WCF Mitglied/je Wochenende

Jedes WCF Mitglied darf nur eine Ausstellung am selben Wochenende halten.

B.1.14 - Zeitlimit zwischen zwei internationalen Ausstellungen in derselben Stadt

Der Mindestabstand zwischen 2 Ausstellungen in derselben Stadt beträgt 3 Wochen.

B.1.15 – Internationale Ausstellungen von Patronatsvereinen

Patronatsvereine, die weniger als zwei Jahre in der WCF sind, müssen ein Mitglied des (erweiterten) Vorstandes oder ein Mitglied der Ausstellung- oder Richterkommission oder, wenn nicht möglich, eine autorisierte Person als offiziellen Vertreter des (erweiterten) Vorstandes oder der Kommissionen, einladen. Diese Person sollte nicht bei der Ausstellung richten sondern nur das Ausstellungssekretariat betreuen und die Einhaltung der Regeln kontrollieren. Die Kosten dieses Vertreters sind vom Veranstalter zu tragen.

B.2 – Lizenzierung

B.2.1 – Lizenzierung durch den Show Lizenz Manager

Alle Ausstellungen müssen vom Show Lizenz Manager oder der Ausstellungskommission lizenziert werden, damit Titel und Bewertungen gültig sind.

B.2.2 – Inhalt des Lizenzantrags

Der Lizenzantrag muss folgende Information enthalten: Name des Hauptklubs und Unterkubs, Sitz des Hauptklubs und Unterkubs, das Datum der Ausstellung (Tag, Monat, Jahr), Vereinsname, Ausstellungsort (Land und Stadt), genaue geografische Lage, Region (siehe Anhang-1), Kontinent oder Territorium, Richter mit Land, Organisation und Qualifikationen.

B.2.3 – Frist für den Lizenzantrag

Anträge auf Ausstellungslizenzen dürfen nicht später als 6 Wochen vor der Ausstellung, nachdem die Ausstellungsgebühr auf das Konto der WCF überwiesen wurde, gestellt werden und müssen alle erforderlichen Angaben enthalten.

Organisiert ein Verein eine Ausstellung ohne Lizenz, wird ihm eine Geldstrafe auferlegt, die innerhalb von 30 Tagen bezahlt werden muss. Im Wiederholungsfall droht der Ausschluss. Titel / Zertifikate haben keinerlei Gültigkeit.

B.2.4 – Information über die Lizenz

Lizenzen werden an den Verein, den WCF-Vorstand, den Verantwortlichen für die Richter, an alle betroffenen Richter, die eine E-Mail-Adresse haben, und an den Obmann der Ausstellungskommission, falls er(sie) eine E-Mail-Adresse hat, binnen 14 Tagen gesendet.

B.2.5 – Gebühr

Für die Lizenzierung einer Ausstellung ist eine Gebühr gemäß Gebührenordnung zu bezahlen.

B.2.6 – Verfall der bereits bezahlten Gebühr bei Änderung des Ortes oder Datums

Eine Änderung des Ortes oder Datums bewirkt die Streichung der Ausstellung. Die bereits gezahlte Gebühr verfällt. Eine neue Lizenz, für die eine neue Gebühr zu bezahlen ist, kann beantragt werden.

B.2.7 – Veröffentlichung im Ausstellungskalender

Vereine müssen die Gebühr für die Ausstellungslizenz bezahlen, was auch das Erscheinen des Ausstellungsdatums im Internet garantiert, falls der Antrag rechtzeitig gesendet wurde.

B.2.8 – In der Lizenz genannte Richter

Nur die in der Lizenz aufgezählten Richter dürfen in dieser Ausstellung richten.

B.2.9 – Die Lizenz muss im Katalog abgedruckt sein

Ausstellungslizenzen müssen auf einer der ersten Seiten des Katalogs abgedruckt werden. Falls die Lizenz nicht veröffentlicht wird, sind die Titel und Bewertungen von dieser Ausstellung ungültig.

B.2.10 – Einladung der Richter vor dem Lizenzantrag

Vereine müssen die Richter einladen, bevor sie die Ausstellungslizenz beantragen, und danach den Antrag mit allen erforderlichen Angaben senden.

B.2.11 – Ungültigkeit der Lizenz

Die Lizenz wird ungültig mit Suspendierung oder Ausschluss des beantragenden Vereins, ebenso bei Nichtverlängerung des Patronats.

B.3 – Entfernung zwischen internationalen Ausstellungen

B.3.1 – Mindestentfernung zwischen zwei internationalen Ausstellungen: 200 km

Eine zu lizenzierende internationale Ausstellung darf nicht zu nah zu einer anderen bereits lizenzierten Ausstellung in derselben oder Nachbarregion veranstaltet werden. Die erforderliche Entfernung beträgt 200 km Luftlinie, oder es wird die Zustimmung des ersten Lizenzinhabers benötigt.

B.3.2 – Eine Ausstellung pro Monat in derselben Stadt

Nicht mehr als eine Ausstellung pro Monat pro Verein kann in derselben Stadt lizenziert werden.

B.4 – Richter**B.4.1.1 – Einladung von Richtern mit WCF Richterlaubnis**

Jedes Mitglied der WCF darf zu seinen Ausstellungen nur WCF-Richter oder Gastrichter einladen, die im Besitz einer gültigen WCF Richterlaubnis sind und in der offiziellen WCF-Richterliste geführt werden. Ein schriftlicher Vertrag oder E-Mail-Schriftverkehr wird empfohlen. WCC und LOOF Richter/Gastrichter werden als WCF Richter gezählt.

B.4.1.2 – Einladung von Gastrichtern ohne WCC Richterlaubnis

Jedes Mitglied der WCF darf zu seinen Ausstellungen diese Gastrichter im Verhältnis zwei WCF-Richter/Gastrichter (Definition s. B.4.1.1) zu einem Gastrichter ohne WCC/LOOF Richterlaubnis einladen.

Die Richterkommission muss Kopien der Examensnachweise des Richters zur Überprüfung und Genehmigung vor der Einreichung des Lizenzantrags erhalten.

Diese Überprüfung muss für jeden Einzelfall erneut durchgeführt werden und ist eine kostenpflichtige Leistung der WCF.

B.4.2 – Mindestens ein Richter aus einer anderen Region oder einem anderen Land

Auf internationalen Ausstellungen muss mindestens ein Richter von einem anderen Land oder einer anderen Region sein als das Land / Region, in welchem(r) die Ausstellung durchgeführt wird.

B.4.3 – Mindestens zwei Allbreed- Richter müssen auf internationalen Ausstellungen ohne Sonderschauen richten

Auf diesen internationalen Ausstellungen müssen mindestens zwei Allbreed-Richter richten.

B.4.3.1 – Bei nur zwei Richtern sind nur von der WCF Richter mit WCF Richterlaubnis erlaubt

In einer Ausstellung mit nur zwei Richtern müssen alle Richter von der WCF genehmigt sein.

B.4.3.2 – Mindestens drei Richter müssen auf internationalen Ausstellungen mit Sonderschauen richten

Auf diesen internationalen Ausstellungen müssen mindestens drei Richter richten, von denen mindestens zwei Allbreed sein müssen.

B.4.4 – Vergütung der Auslagen, Verpflegung der Richter

Der einladende Verein muss dem eingeladenen Richter die Ausgaben für Anreise zur Ausstellung: Fahrkarten, Benzinkosten im Falle der Fahrt mit dem Auto, Unterbringung (Standardeinbettzimmer, nicht unter 3-Sterne), wenn nötig, Fahrpreis des Taxis zum und vom Flughafen (zur und von der Bahnstation) im Wohnort des Richters und im Ausstellungsort bezahlen, wenn der Verein den Richter nicht abholt oder zurück begleitet, sowie die eingeladenen Richter mit Verpflegung für Freitag, Samstag, Sonntag und wenn nötig Montag, inklusive Frühstück am Montag, versorgen.

B.4.5 – Die Vergütung muss vor der Best in Show erfolgen

Der ausrichtende Verein muss dem Richter die Ausgaben vor der Best in Show am ersten Tag, spätestens vor der Best in Show am zweiten Tag abgelden. Es gibt keine Ausnahmen.

Richter haben das Recht, zur Best in Show nicht zu erscheinen, wenn der Verein ihnen die Vergütung nicht rechtzeitig bezahlt.

B.4.6 – Währung der Vergütung

Alle Auslagen werden in Euros oder in der Währung des Landes, wo der Richter wohnt, bezahlt.

B.5 – Zugelassene Rassen**B.5.1 – Meldung zugelassener Rassen**

Es ist erlaubt, für WCF-Ausstellungen Katzenrassen zu melden, die von der WCF anerkannt oder zugelassen sind.

B.5.2 – Meldung nicht zugelassener Rassen

Andere Rassen können ebenfalls gemeldet werden: nicht anerkannte Rassen, vorläufig zugelassene Rassen nicht zugelassene Rassen. Sie erhalten keine Titel.

B.6 – Veterinär

B.6.1 – Einhaltung der landespezifischen Verordnungen

Jeder ausrichtende Verein ist für das Einhalten der in dem entsprechenden Land geltenden Veterinärregeln und Verordnungen verantwortlich.

B.6.2 – Einlasskontrolle durch den Tierarzt

Nach Auflagen der Veterinärbehörden kann der Einlass der Katzen von einem oder mehreren zugelassenen Tierärzten kontrolliert werden. Außerdem kann der ausrichtende Verein zusätzliche Regelungen festlegen.

B.7 – Verwendung des WCF-Logos

B.7.1 – Das WCF-Emblem ist verpflichtend in der Ausstellungshalle.

In der Ausstellungshalle (auf der Bühne) muss das Emblem der WCF in einer Größe von nicht weniger als 120 x 120 cm angebracht werden. Jede Farbe ist erlaubt, aber Grün wird empfohlen.

B.7.2 – Verwendung des WCF-Logos in den Dokumenten

Jeder ausrichtende Verein muss seine Mitgliedschaft in der WCF sichtbar machen, indem er das WCF-Logo in seinen Dokumenten, Plakaten, Meldeformularen, Richterberichten, am Informationstisch und auf der Bühne verwendet.

B.7.3 – Keine Verwendung des WCF-Emblems für nicht registrierte Unterklubs

Unterklubs, die nicht bei der WCF registriert sind, dürfen das WCF-Emblem nicht benutzen.

B.8 – Ausstellungskataloge und Protokolle

B.8.1 – Eine Katalogseite muss für die WCF verwendet werden

Alle Ausstellungskataloge müssen eine Seite haben, welche für die WCF verwendet wird und Name und Kontaktadresse der Vorstandsmitglieder enthält.

B.8.2 – Kataloge und Ausstellungsunterlagen müssen an die WCF gesendet werden

Um die Einhaltung der Regeln zu kontrollieren, müssen die verantwortlichen Vereine den Ausstellungskatalog und Kopien aller Protokolle einschliesslich der jeweiligen Ergebnisse 10 Tage nach der Ausstellung an eine von der WCF bestimmte Person senden. Der Versand soll per Mail oder in Ausnahmefällen per Brief erfolgen, bei Briefen gilt das Datum des Poststempels.

B.8.2.1 – Alle Protokolle müssen bestätigt sein

Alle Protokolle müssen von den zuständigen Richtern durch Name, Stempel oder Unterschrift bestätigt werden.

B.8.3 – Geldstrafe bei Nicht-Einsendung der Unterlagen

Weitere Ausstellungen des Vereins werden nicht lizenziert, bevor die Ausstellungspapiere nicht eingelangt sind. Weigert sich der Verein, die Ausstellungspapiere einzusenden, wird dies als Regelverletzung angesehen und mit einer Geldstrafe bestraft. Weitere Ausstellungen des Vereins werden nicht lizenziert, bevor die Strafe nicht bezahlt ist.

B.8.4 – Ausstellungsdokumente nicht registrierter Unterklubs werden nicht anerkannt

Alle Ausstellungsdokumente von Unterklubs, die nicht bei der WCF registriert sind, werden nicht anerkannt.

B.9 – Rauchverbot

B.9.1 – Rauchverbot in Ausstellungsräumen

Rauchen in jedem Ausstellungsraum, sowie auch in Seminarräumen usw. (wo sich Katzen befinden) ist streng verboten.

Teil C – Weltausstellungen der WCF

C.1 – Weltausstellung (WS)

Ist eine Ausstellung der WCF, die von drei oder in Ausnahmefällen von zwei Vereinen veranstaltet wird und für welche die Genehmigung des WCF-Vorstandes erforderlich ist.

Eine Sonderlizenz des Vorstandes ist erforderlich; diese Ausstellung darf maximal einmal pro Jahr und pro Land stattfinden.

C.1.1 – Ein Titel gilt als in einem anderen Kontinent/Land erhalten

Einer der Titel gilt für die Ausstellungslaufbahn der Katze als in einem anderen Kontinent oder in einem anderen Land erhalten.

C.1.2 – Drei, in Ausnahmefällen zwei veranstaltende Vereine

Wenn eine Weltausstellung ausgerichtet wird, muss sie von drei, in Ausnahmefällen von zwei Vereinen ausgerichtet werden, wovon mindestens ein Verein Vollmitglied der WCF sein muss und der andere Klub ein Katzenverein oder eine Katzenliebhaberorganisation ist.

C.1.3 – Mindestens ein Verein muss Vollmitglied sein

Mindestens ein Verein, der die Weltausstellung beantragt und veranstaltet, muss Vollmitglied sein.

C.1.4 – Ein Verein ist verantwortlich

Nur ein Verein, der Vollmitglied ist, ist für die Weltausstellung der WCF verantwortlich, die anderen sind mitverantwortlich.

C.1.5 – In gutem Ruf

Alle Vereine, die eine Weltausstellung mit ausrichten, müssen zur Zeit der Lizenzbeantragung und zur Zeit der Weltausstellung einen guten Ruf haben.

C.1.6 – Kein Disziplinarverfahren

Alle Vereine, die die Weltausstellung beantragen und ausrichten, dürfen keine Disziplinarstrafen oder laufende Disziplinarverfahren haben.

C.2 – Lizenzierung

C.2.1 – Sonderlizenzgebühr

Die Sonderlizenzgebühr wird vom Vorstand bestimmt.

C.2.2 – Antrag mindestens 6 Monate vorher

Vereine, die eine Weltausstellungslizenz beantragen, müssen den Antrag mindestens 6 Monate vor der Ausstellung stellen und müssen die Gebühr, entsprechend der Gebührenordnung der WCF, bezahlt haben.

C.2.3 – Keine anderen Ausstellungen im selben Land zum selben Datum

In dem Land, wo die Weltausstellung abgehalten wird, werden keine anderen Ausstellungen an denselben Tagen lizenziert.

Bei Vorliegen von Lizenzen im Schutzraum kann der WS-Veranstalter auf den Schutz verzichten und trotzdem eine WS-Lizenz erhalten. Das Lizenzierungsbüro ist verpflichtet, rechtzeitig darauf aufmerksam zu machen.

Wenn an diesen Tagen eine andere Ausstellung stattfindet, muss die Entfernung zwischen beiden Ausstellungen 2000 km Luftlinie betragen, unabhängig vom Kontinent oder dem Land.

Teil D – Richten in Ausstellungen der WCF

D.1 – Die WCF hat drei verschiedene Arten des Richtens in ihren Ausstellungen

D.1.1 – Traditionelles Richten

Erlaubt und Pflicht in allen Ländern, außer denjenigen, wo die Tradition anders ist.

D.1.2 – WCF-Ring

Erlaubt in allen Ausstellungen, neben dem traditionellen Richten.

Besitzer sollen beim Melden der Katzen angeben, ob ihre Katzen auch in einem WCF-Ring teilnehmen werden.

D.1.3 – Ring

Diese Art des Richtens ist erlaubt in Australien und Neuseeland, es ist nur für die Länder erlaubt, wo es traditionell nur diese Art des Richtens gibt.

D.2 – Veranstaltung des traditionellen Richtens

D.2.1 – Das Richten ist offen und anonym

Das Richten auf den Ausstellungen ist offen und anonym. Nur die Katalognummer der Katze, Rasse, Farbe, Geburtsdatum, Ausstellungsklasse und Geschlecht sind dem Richter bekannt. Jeder Richter muss seine Meinung im Richterbericht begründen.

D.2.2 – Offenes Richten

Das Richten soll prinzipiell ein „offenes Richten“ sein, d.h. jeder Richter ist verpflichtet, seine Bewertungsurteile den Anwesenden bekanntzugeben und, wenn nötig, Gründe für seine Beurteilung zu geben.

D.2.3 – Bewertung nach den Regeln und dem Standard

Die Bewertung der Katzen erfolgt in Ausstellungen der WCF nach dem offiziellen Standard und den Regeln der WCF.

D.2.4 – Das Richten ist unwiderruflich

Das Richten auf den Ausstellungen der WCF ist unwiderruflich und unterliegt keiner Besprechung. Diskussionen zwischen den Ausstellern und den Richtern, welche die Meinung des Richters betreffen, sind nicht erlaubt.

D.2.5 – Anzahl der Katzen pro Richter

Üblicherweise richtet ein Richter 40 Katzen traditionell pro Tag. Über diese Anzahl hinaus zu richtende Katzen (in WCF Wettbewerben) sind begrenzt auf 110 Katzen pro Tag und zusätzlich zu vergüten und nur nach Absprache mit dem Richter. Es wird trotzdem empfohlen, dem Richter nicht zu viele Katzen vorzustellen, damit die Best in Show rechtzeitig beginnen kann.

D.2.6 – Es wird chronologisch nach Ausstellungsclassen gerichtet

In jeder Farbe werden die Klassen den Ausstellungsclassen der WCF entsprechend chronologisch gerichtet (von der höchsten bis zur niedersten Klasse, oder umgekehrt). Kataloge werden in derselben Weise gedruckt, wenn es der Verein wünscht.

D.2.7 – Vier Plätze pro Klasse

Nur ein Titel kann einer Katze bzw. einem Kastraten pro Rasse, Farbe, Klasse, Geschlecht und pro Tag gegeben werden. 4 Plätze können bei Vorzüglich oder Sehr Gut vergeben werden; bei Gut werden keine Plätze vergeben.

D.2.8 – Richterbericht

Der ausrichtende Verein ist dafür verantwortlich, dass alle Richterberichte erstellt und dem Richter ausgehändigt werden.

Das Richterberichtformular enthält das WCF-Logo, die Namen der Vereine, ihre Logos, den Ausstellungsort und das Ausstellungsdatum. Es ist von dem ausrichtenden Verein so ausgefüllt, dass es die Katalognummer, Rasse, Farbe als Code und ausgeschrieben, Ausstellungsclassen, das Geschlecht und Geburtsdatum enthält. Es dürfen keine Angaben über Züchter, Besitzer oder Identität der Katze darauf enthalten sein.

D.3 –Arbeitsplatz des Richters

D.3.1 – Ausstattung des Arbeitsplatzes

Dem Richter wird für seine Arbeit ein von Besuchern und Ausstellern freier Arbeitsplatz mit Tageslicht, welcher aus einem Tisch und zwei Stühlen besteht und mit Desinfektionsmittel, Papiertüchern, Protokollen und Richterberichten ausgestattet ist, zur Verfügung gestellt.

Nur der Chefsteward, ein Richterschüler und Stewards oder Besitzer, die ihre Katzen bringen, dürfen anwesend sein.

D.3.2 – Räumlichkeit

Die Räumlichkeiten sollen so gewählt werden, dass Aussteller freien Zugang zum Richterareal haben, ohne das Arbeiten der Richter zu stören.

D.4 –Stewards

Stewards müssen 16 Jahre alt sein und müssen gegen Tetanus geimpft sein.

D.5 –Richterschüler

D.5.1 – Nur ein Richterschüler pro Tag

Jeder Richter, wenn er einverstanden ist, kann einen Richterschüler haben, aber nur einen Schüler pro Tag.

D.5.2 – Anwesenheit bei der Best in Show

Der Richterschüler darf Fragen stellen, wenn der Richter es erlaubt.

Er muss bei den Nominierungen für die Best in Show und bei der Best in Show anwesend sein.

D.6 –Haarkategorien

D.6.1 – Haarkategorien beim traditionellen Richten

Das traditionelle Richten teilt die Katzen in fünf Haarkategorien ein:

- Langhaar – Katzen mit langem Haar
- Semilanghaar – Katzen mit halblangem Haar
- Kurzhaar – Katzen mit kurzem Haar außer denjenigen, die unter Siam-ORI eingereiht sind
- Siam/ORI – Siam, Orientalisch KH und LH, Balinesen, Mekong Bobtail, Thai, und Tonkanesen
- Haarlos – alle Katzen ohne Behaarung

D.6.2 – Alle Rassen und Klassen müssen in jeder Haarkategorie vollständig gerichtet werden

In jeder Haarkategorie müssen die Richter alle Rassen, Farben und Klassen vollständig richten, inklusive der Best in Show und Best of Best.

D.6.3 – Einteilung der Katzen nach ihrer Rasse, Farbe und Geschlecht

In jeder Haarkategorie werden die Katzen zuerst nach Rasse, dann nach Farbe, innerhalb jeder Farbe chronologisch nach Ausstellungsklasse (von oben nach unten, oder umgekehrt), dann innerhalb jeder Klasse nach Geschlecht und nach dem Alter, eingeteilt.

D.7 - Ausstellungsklassen der WCF

Klasse 1 World Champion – Prix d'Honneur - P.H.

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Sie können den **Ehrenpreis** erhalten.

Klasse 2 World Premior - Prix d'Honneur - P.H.

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Sie können den **Ehrenpreis** erhalten.

Klasse 3 GR. Europa Champion bzw. GR. Continental Champion - CACM

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „World Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CACM** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss.

Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 4 GR. Europa Premior bzw. GR. Continental Premior - CAPM

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „World Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CAPM** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss.

Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 5 Europa Champion bzw. Continental Champion - GCACE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „GR. Europa Champion“ bzw. „GR. Continental Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **GCACE** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 6 Europa Premior bzw. Continental Premior - GCAPE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „GR. Europa Premior“ bzw. „GR. Continental Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **GCAPE** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 7 Grand Int. Champion - CACE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Europa Champion“ bzw. „Continental Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CACE** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 8 Grand Int. Premior - CAPE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Europa Premior“ bzw. „Continental Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CAPE** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 9 Int. Champion CAGCIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Grand International Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CAGCIB** in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 10 Int. Premior CAGPIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Grand International Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CAGPIB** in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 11 Champion-Klasse - CACIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „International Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CACIB** in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 95 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 12 Premior-Klasse - CAPIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „International Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das **CAPIB** in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 95 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat“ und/oder „Best in Show Kastrat“.

Klasse 13 Offene Klasse (ab 10 Monate) - CAC

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen der WCF das **CAC** von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 93 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 14 Kastraten Klasse (ab 10 Monate) - CAP

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen der WCF das **CAP** von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 93 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat“ und/oder „Best in Show Kastrat“.

Klasse 15 Jungtiere 6 - 10 Monate - CACJ

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 6 Monate und nicht älter als 10 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Zuchtbuch eines anerkannten Vereins eingetragen sein. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Jungtier 6 – 10 Monate“ und/oder „Best in Show Jungtier 6 – 10 Monate“.

Klasse 15a Kastrierte Jungtiere 6 – 10 Monate –CAPJ

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 6 Monate und nicht älter als 10 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Zuchtbuch eines anerkannten Vereins eingetragen sein. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Jungtier Kastrat 6 – 10 Monate“ und/oder „Best in Show Jungtier Kastrat 6 – 10 Monate“.

Ob sie an einer eigenen „Best in Show“ oder an der „Best in Show für Kastraten“ teilnehmen, liegt in der Entscheidung des veranstaltenden Vereins.

Klasse 16 Jungtiere 3 - 6 Monate - CACP

Es gelten dieselben Regeln wie für Jungtiere 6 - 10 Monate, aber eben für Katzen von 3 - 6 Monaten.

Klasse 16a Kastrierte Jungtiere 3 – 6 Monate – CAPP

Es gelten dieselben Regeln wie für kastrierte Jungtiere 6 - 10 Monate, aber eben für kastrierte Katzen von 3 - 6 Monaten.

Klasse 17 Novizen

Ein Novize kann nur ab einem Alter von 6 Monaten ausgestellt werden. Der Richter muss über den Grund, warum die Katze in dieser Klasse ausgestellt wird, unterrichtet werden. Als Höchstbewertung kann diese Katze ein „Vorzüglich/ exzellent“ erhalten. Sie darf nur einmal in der Novizenklasse ausgestellt werden und kann ein Vorzüglich oder weniger bekommen, aber keine Platzierung. Um als RIEX registriert zu werden und einen Stammbaum zu erhalten, muss diese Katze mindestens die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent“ erhalten, die Unterschriften von zwei Richtern sind erforderlich.

Klasse 18 Farbbestimmungsklasse (Determinationsklasse)

Jungtiere können ab einem Alter von 3 Monaten zur Farbbestimmung ausgestellt werden. Sie können eine Bewertung ohne Klassifizierung erhalten.

Klasse 19 Hauskatzen

In dieser Klasse werden kastrierte Katzen, die nach dem Phänotyp keiner der anerkannten Rassen entsprechen, ausgestellt.

Sie werden platziert und können auch für die „Beste Hauskatze der Ausstellung“ nominiert werden.

Klasse 20 Wurfklasse, 3 – 6 Monate

Ein Wurf soll nach dem Standard für die entsprechende Rasse und nach seiner Entwicklung bewertet sein. Je mehr ausgezeichnete Züge im Wurf, desto besser der Wurf.

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 3 Monate und nicht älter als 6 Monate alt sein.

Sie können auch für „Best in Show Wurf“ nominiert werden.

Klasse 21 Veteranen

In dieser Klasse können nur Rassekatzen, die älter als 8 Jahre alt sind, ausgestellt werden. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent“.

Sie dürfen nicht weniger als 95 Punkte erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Veteran“ und/oder „Best in Show Veteran“.

Klasse 22a Vorläufig anerkannte Rassen

In dieser Klasse werden alle vorläufig anerkannten Rassen, ob mit anerkannter Farbe, vorläufig anerkannter Farbe, oder nicht anerkannter Farbe, ausgestellt. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent“ und werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät vorläufig anerkannte Rasse“ und/oder „Best in Show vorläufig anerkannte Rasse“.

Klasse 22b Vorläufig anerkannte Farben zu anerkannten Rassen

In dieser Klasse werden alle für anerkannte Rassen vorläufig anerkannten Farben ausgestellt. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent“ und werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für den Titel „Best Varietät vorläufig anerkannte Farbe“, nehmen jedoch nicht an der Best in Show teil.

Klasse 23 Rassen im Anerkennungsprozess

In dieser Klasse werden alle Rassen und Farbvarianten ausgestellt, die sich noch im Prozess der Anerkennung befinden. Sie können die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent“ erhalten und werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren nicht für die „Best in Show“.

Klasse 24 AK Außer Konkurrenz

In dieser Klasse werden alle Katzen ausgestellt, die außer Konkurrenz an der Ausstellung teilnehmen möchten.

D.7.1 – Anerkennung von CACM und CAPM

CACM und CAPM von Verbänden, die nicht der WCF angeschlossen sind, werden nicht anerkannt.

D.7.2 – Keine Vergabe von CACM und CAPM für nicht registrierte Unterkubs

Unterkubs, die nicht bei der WCF registriert sind, dürfen die Titel CACM/CAPM nicht vergeben

D.8 – Regionen, Kontinentalbereiche**D.8.1 – Jede Region gilt als ein anderes Land**

Einige große Länder wie Brasilien, China, Kasachstan, Russland, Ukraine, Australien, Republik Südafrika, Kanada und die USA sind wegen ihrer großen Fläche in mehrere Regionen eingeteilt, wobei jede Region als ein anderes Land für die Vergabe von Titeln der WCF gilt.

D.8.2 – Ab Europa Champion (Continental Champion) gilt eine Region nicht als ein anderes Land

Ab dem Titel Europa-Champion (Continental Champion) und höher gelten die gewöhnlichen Regeln und Ausstellungsklassen der WCF, so dass ein anderes Land unbedingt nötig ist.

Für die Titel CACM, CAPM wird ein anderer Kontinentalbereich benötigt.

D.8.3 – Kontinentalbereiche oder Territorien der WCF

Für die Titel CACM, CAPM wurde die Welt in gleichwertige Kontinentalbereiche, wie folgt, eingeteilt:

1. Kontinentalbereich Europa
2. Kontinentalbereich Asien
3. Kontinentalbereich Afrika mit Kanarischen Inseln
4. Kontinentalbereich Australien mit Ozeanien und Polynesischen Inseln
5. Kontinentalbereich Nordamerika
6. Kontinentalbereich Mittelamerika mit Karibik
7. Kontinentalbereich Südamerika
8. Kontinentalbereich Nahost

Anmerkung:

Siehe Anhang-1, so wie die Tabelle auf der Homepage der WCF, welche alle Länder enthält, die zu einem Kontinentalbereich gehören, was die Titel betrifft.

D.9 – Best Varietät (Rassesieg)

D.9.1 – Best Varietät nur bei Bewertung EX1 oder mindestens 95 Punkten

Der Titel „Best Varietät“ kann nur an Katzen vergeben werden, die besser als EX1 in den Jugendklassen oder Erwachsenenklassen (nicht in Kastratenklassen) bewertet wurden und in der Erwachsenenklassen nicht weniger als 95 Punkte erhielten.

D.9.2 – Mindestens 3 Katzen anwesend

Für die Vergabe des Titels „Best Varietät“ in der entsprechenden Farbe dürfen nicht weniger als 3 Katzen (erwachsene Tiere, Jungtiere 6-10 Monate und 3-6 Monate) anwesend sein.

Kastraten nehmen an diesem Wettbewerb nicht teil.

Sind nicht weniger als 3 Jungtiere 6-10 Monate und 3-6 Monate in einer Farbe anwesend, wird bei den Jungtieren, die ihren Titel erhielten, der Titel „Best Varietät Jungtier“ vergeben.

Sind weniger als 3 erwachsene Katzen anwesend, wird für Erwachsene und Jungtiere zusammen nur einmal der Titel „Best Varietät“ vergeben, unabhängig von der Anzahl der Jungtiere.

D.9.3 – Best Varietät Kastrat

Sind nicht weniger als 3 kastrierte Katzen, die mindestens 95 Punkte erhielten, in einer Farbe anwesend, kann unter ihnen der Titel „Best Varietät Kastrat“ vergeben werden.

D.10 – Best in Show

D.10.1 – Öffentlicher Wettbewerb

Der Wettbewerb „Best in Show“ (BIS) wird öffentlich auf der Bühne oder einem gleichwertigen Ort veranstaltet. Nur Richter mit der Qualifikation für die entsprechende Haarkategorie dürfen abstimmen.

D.10.2 – Für jede Haarkategorie eine Best in Show

Fünf Best in Shows werden in einer Ausstellung veranstaltet, jeden Tag oder einmal für zwei Tage. Für jede Haarkategorie der WCF, Langhaar, Semilanghaar, Kurzhaar, Siam/ORI, Haarlos wird eine separate BIS durchgeführt, wenn mindestens 15 Katzen in jeder Haarkategorie in der Ausstellung anwesend sind.

D.10.3 – Zusammenlegung von Haarkategorien bei weniger als 15 Katzen

Wenn in einer Haarkategorie weniger als 15 Katzen anwesend sind, werden diese Katzen mit einer anderen Haarkategorie wie folgt zusammengelegt:

LH/SLH: Langhaar mit Semilanghaar

SIA/ORI: Siam/Orientalisch KH mit Kurzhaar

SIA/ORI: Balinese/Orientalisch LH mit Semilanghaar

HL: Don Sphynx/Canadian Sphynx mit Kurzhaar

HL: Peterbald mit SIA/ORI

Nach Entscheidung des veranstaltenden Vereins kann die Haarlos Kategorie auch der BIS SIA/ORI zugeordnet werden, wenn beide Gruppen zusammen die Anzahl von mindestens 15 Katzen erreichen.

Wird bei der Zusammenlegung der Haarkategorien in einer der beiden Hauptkategorien die Anzahl von 15 Katzen nicht erreicht, wird die Best in Show für alle Haarkategorien gemeinsam durchgeführt.

D.10.4 – Mindestens 95 Punkte erforderlich

Um für BIS nominiert zu werden, muss die Katze „Best Varietät“ oder, wenn in der Varietät weniger als 3 Katzen anwesend sind, nicht weniger als 95 Punkte nach dem Standard erhalten.

Eine Katze kann auch nominiert werden, wenn „Best Varietät“ in einer anderen Altersklasse vergeben wurde, z.B. beim Sieg eines Jungtieres oder Kittens über eine erwachsene Katze kann die erwachsene Katze trotzdem nominiert werden.

Hauskatzen können für die „Best in Show Hauskatze“ nominiert werden, wenn sie nicht weniger als 95 Punkte erhalten.

D.10.5 – Nomination

In jeder Haarkategorie kann jeder internationale Richter an jedem Ausstellungstag für die Teilnahme an der Best in Show in jeder Haarkategorie der WCF (LH, SLH, KH, SIA/ORI, HL), die er am entsprechenden Tag gerichtet hat, folgende Katzen nominieren:

die beste erwachsene Katze männlich

die beste erwachsene Katze weiblich

die beste kastrierte Katze männlich

die beste kastrierte Katze weiblich

den besten Veteran männlich

den besten Veteran weiblich

das beste Jungtier 6 – 10 Monate männlich
das beste Jungtier 6 – 10 Monate weiblich
das beste kastrierte Jungtier 6 – 10 Monate männlich
das beste kastrierte Jungtier 6 – 10 Monate weiblich
das beste Jungtier 3 – 6 Monate männlich
das beste Jungtier 3 – 6 Monate weiblich
das beste kastrierte Jungtier 3 – 6 Monate männlich
das beste kastrierte Jungtier 3 – 6 Monate weiblich

den besten Wurf, wenn es in der Rasse mindestens 3 Würfe gibt oder wenn alle Jungtiere im Wurf mindestens 95 Punkte nach dem Standard für diese Rasse erhalten
Jedes andere beste Tier nach der Anweisung des Ausstellungsmanagers.

Anmerkung:

Nach der Entscheidung des veranstaltenden Klubs können Richter nur ein Jungtier 3-6 und ein Jungtier 6-10 nominieren, wenn man sie darum gebeten hat.

D.10.6 – Exotic Kurzhaar können auch in der Haarkategorie Langhaar an der BIS teilnehmen

Exotic Kurzhaar können auf Entscheidung des veranstaltenden Vereins in der Haarkategorie Langhaar an der Best in Show teilnehmen.

D.10.7 – Kennzeichnung der nominierten Katzen

Nominierte Katzen müssen neben der Katalognummer auch die Rasse- und Farbbezeichnung auf dem Begleitzettel haben.

D.10.8 – Der Richter muss für die entsprechende Haarkategorie lizenziert sein.

Jeder Richter nimmt an der Abstimmung der BIS nur in den Haarkategorien teil, für welche er lizenziert ist.

D.10.9 – Abstimmung

Auf der Bühne stimmen die Richter in offener Abstimmung für die Best in Show Katze unter allen entsprechend Artikel D.9.5 nominierten Katzen ab.

Verlangt ein Richter geheime Abstimmung, wird die Abstimmung geheim sein.

D.10.10 – Bei Unentschieden wird der Richter gelost.

Wenn die Abstimmung unentschieden endet, werden die Namen der Richter auf Papierzettel geschrieben und ein Besucherkind zieht einen Zettel. Der so gewählte Richter entscheidet über die beste Katze.

D.10.11 – Best In Show und Best In Show Opposite Sex

Die beste weibliche Katze und die beste männliche Katze, welche auf der Bühne gewählt wurden, konkurrieren für den Titel „Best in Show“.

Gewinnt eine erwachsene männliche Katze (erwachsene weibliche Katze) Best in Show, erhält die andere Katze den Titel „Best In Show Opposite Sex“. Der Sieger bleibt für die Best of Best auf der Bühne.

D.10.12 – Best In Show Kastrat

Dasselbe Prozedere gilt auch für Kastraten: Best in Show Kastrat und Best in Show Kastrat Opposite Sex für den zweiten Platz. Alle Kastraten verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.13 – Best In Show Veteran

Dasselbe Prozedere gilt auch für die Veteranen: Zuerst werden der beste männliche und der beste weibliche Veteran gewählt. Dann konkurrieren die beiden für den Titel „Best in Show Veteran“. Alle Veteranen verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.14 – Best in Show Jungtier 6-10 Monate

Dasselbe Prozedere gilt auch für die Jungtiere 6-10 Monate: Zuerst werden das beste männliche und das beste weibliche Jungtier 6-10 Monate gewählt. Dann konkurrieren die beiden für den Titel „Best in Show Jungtier 6-10 Monate“. Alle Jungtiere verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.14.1– Best in Show kastriertes Jungtier 6-10 Monate

Dasselbe Prozedere gilt auch für die kastrierten Jungtiere 6-10 Monate: Zuerst werden das beste männliche und das beste weibliche kastrierte Jungtier 6-10 Monate gewählt. Dann konkurrieren die beiden für den Titel „Best in Show kastriertes Jungtier 6-10 Monate“. Alle Jungtiere verlassen die Bühne nach der Abstimmung

D.10.15 – Best In Show Jungtier 3-6 Monate

Für die Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die Jungtiere 6-10 Monate.

D.10.15.1– Best In Show kastriertes Jungtier 3-6 Monate

Für die kastrierten Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die kastrierten Jungtiere 6-10 Monate.

D.10.16 – Best in Show Wurf

Die Richter wählen unter allen für die BIS nominierten Würfen den besten Wurf der Ausstellung.

D.10.17 – Rassesonderschauen

Es können Rassesonderschauen für einzelne Rassen oder Rassegruppen organisiert werden. Die Nomination für eine eigene BiS wird entsprechend den aktuellen Regeln für die Nomination durchgeführt. Der Gewinner dieser getrennten BiS kann an der BoB, entsprechend den aktuellen Regeln, teilnehmen.

D.11 – Best of Best**D.11.1 – Anforderungen, Voraussetzungen**

Best of Best darf nur dann veranstaltet werden, wenn es unter den Richtern mindestens einen Allbreedrichter gibt.

Der Wettbewerb findet am Ende der Best in Show auf der Bühne statt. Nur Allbreed-Richter sind berechtigt, für Best of Best unter allen Haarkategorien (LH, SLH, KH, SO, HL) abzustimmen.

Es nehmen nur die Best-in-Show-Sieger der erwachsenen Katzen der 5 Haarkategorien sowie die erwachsenen Siegerkatzen etwaiger Rasse-Sonderschauen an der Best of Best teil.

D.11.2 – Abstimmung

Die Abstimmung verläuft geheim nach folgender Prozedur:

Best of Best Platz 1
Best of Best Platz 2
Best of Best Platz 3
Best of Best Platz 4
Best of Best Platz 5 usw.

Für den ersten Platz vergeben die Richter 25 Punkte, für den zweiten Platz 20 Punkte, für den dritten Platz 15 Punkte, für den vierten Platz 10 Punkte und für den fünften Platz 5 Punkte

Sollte es weitere Teilnehmer an der Best of Best geben (durch Rasse-Sonderschauen), müssen entsprechend mehr Punkte (in 5-er Schritten) vergeben werden. Die letztplatzierte Katze erhält immer 5 Punkte, die höher platzierten Katzen entsprechend immer je 5 Punkte mehr.

Die Punkte werden für das Endergebnis vom Ausstellungssekretär oder Show Manager addiert.

D.11.3 – Kastraten und Jungtiere

Es steht dem Ausstellungsorganisator frei, eine BoB auch für Kastraten und Jungtiere zu machen. Die Regeln sind entsprechend den aktuellen Regeln für die BoB.

D.12 – Zertifikate

D.12.1 – Ausstellung der Titeltzertifikate

Die Titeltzertifikate Champion/Premior, International Champion/Premior, GR. International Champion/Premior, Europa bzw. Continental Champion/Premior, GR. Europa bzw. GR. Continental Champion/Premior werden von den Mitgliedsvereinen (Verbänden) der WCF ausgestellt. Die Originalurkunden und Richterberichte müssen dem entsprechenden Mitgliedsverein unmittelbar nach Erreichen des Titels und vor dem Ausstellen in der nächst höheren Klasse vorgelegt werden.

D.12.2 – Titeltzertifikate World Champion/Premior

Die Titeltzertifikate World Champion/Premior werden von der Ausstellungskommission der WCF ausgestellt. Der Online-Antrag für die Bestellung des Zertifikats ist auf www.wcf-awards.com veröffentlicht. Das Formular "Bestätigung des Titels World Champion / World Premior" muss vom beantragenden Verein vollständig ausgefüllt, gestempelt und unterschrieben als Scan oder PDF an das Online-Formular angehängt werden.

D.13 – Zertifikate für internationale Titel, Besonderheiten

D.13.1 – Auf Inseln vergebene Titel

Die auf Inseln vergebenen Titel gelten nicht nur für ausländische Aussteller sondern auch für die vom Festland des Landes angereisten Aussteller, dem die Insel zugehörig ist, als internationale Titel. Für Aussteller, die auf Inseln wohnhaft sind, werden Titel, die auf dem Festland erworben wurden, dem die Insel zugehörig ist, als internationale Punkte gewertet.

D.13.2 – Vergabe von Titeln für Mitglieder von Vereinen auf Inseln und in Israel, Südafrika, Australien, Neuseeland, USA

Den Mitgliedern von Vereinen, die sich auf Inseln und in Israel, Südafrika, Australien, Neuseeland und USA befinden, ist es erlaubt, die internationalen Titel CACIB/CAPIB und CAGCIB/CAGPIB dort zu erwerben, ohne die Insel/das Land zu verlassen. Notwendige Anzahl der jeweiligen Titelpunkte: 6 x CACIB/CAPIB, 9 x CAGCIB/CAGPIB. Alle höheren Titel müssen nach den allgemeinen Regeln errungen werden.

Teil E – Organisation des WCF-Rings

E.1 –WCF-Ringe

In allen Ausstellungen der WCF können gleichzeitig traditionelles Richten und WCF-Ringe stattfinden: ein Ring für erwachsene Katzen, ein Ring für Kastraten und ein Ring für Jungtiere 3 - 10 Monate. Alle in der Ausstellung miteinander konkurrierenden Katzen können an einem WCF-Ring teilnehmen.

E.1.1 – Erwachsenen-Ring

Alle Katzen über 10 Monate, ungeachtet der Rasse, Farbe, Klasse und des Geschlechts, werden zusammen in einem Ring gerichtet, wo der Richter maximal die Plätze von 1 bis 10 vergibt.

E.1.2 –Kastraten-Ring

Alle Kastraten, ungeachtet der Rasse, Farbe, Klasse und des Geschlechts, werden zusammen in einem Ring gerichtet, wo der Richter maximal die Plätze von 1 bis 10 vergibt.

E.1.3 –Jungtier-Ring

Alle Jungtiere von 3 bis 10 Monaten (10 Monate ausgeschlossen), ungeachtet der Rasse, Farbe, Klasse und des Geschlechts, werden zusammen in einem Ring gerichtet, wo der Richter maximal die Plätze von 1 bis 10 vergibt.

E.2 –Qualifikation der Richter für einen WCF-Ring

Nur Richter, welche für die am Ring teilnehmenden Kategorien im Besitz einer WCF Richtererlaubnis sind, haben die Berechtigung, den WCF-Ring zu richten.

E.3 –Reihung und Teilnehmeranzahl

E.3.1 – Reihung der maximal 10 besten Teilnehmer

Es müssen mindestens 4 Katzen an einem Ring teilnehmen.
Es werden maximal die 10 besten Teilnehmer platziert:

Anzahl der Teilnehmer	Anzahl der platzierten Katzen (Finalisten)
4	2
5,6	3
7,8	4
9,10	5
11,12	6
13,14	7
15,16	8
17,18	9
19 und mehr	10

E.3.2 –Teilung eines WCF-Ringes

Ist die Teilnehmeranzahl weniger als 39 (inklusive), kann der Ring nicht geteilt werden.

Beträgt die Teilnehmeranzahl mehr als 39, kann der Ring in 2 Teilringe geteilt werden, wobei jedoch im zweiten Teilring nicht weniger als 4 Teilnehmer anwesend sein dürfen. In diesem Fall werden die Besten entsprechend Artikel E.3.1 gereiht.

Die Teilung eines Ringes ist optional.

E.4 -WCF-Master-Ring

E.4.1 –Teilnahme am Master-Ring

Katzen, die den 1. und den 2. Platz in WCF-Ringen belegt haben, haben das Recht, am jährlichen Master-Ring der WCF teilzunehmen. Wenn jedoch ein WCF-Ring gemäß E.3.2 geteilt worden war, darf nur der Sieger (= 1. Platz) jedes Teilringes am Master-Ring teilnehmen.

E.4.2 – Master-Ring nur einmal jährlich pro Land

Der Master-Ring der WCF kann in jedem Land nur einmal pro Jahr im Rahmen einer lizenzierten internationalen Ausstellung oder Weltausstellung ausgerichtet werden.

E.4.3 – Bewerbung für die Abhaltung eines Master-Rings

Die Vergabe des Master-Rings erfolgt durch den Präsidenten der WCF.

E.4.4 – Vorlage der Bestätigung der Teilnahmeberechtigung erforderlich

Für die Teilnahme der Katzen am Master-Ring der WCF müssen die Besitzer der Tiere bei der Meldung die Originale oder die vom Mitgliedsverein der WCF beglaubigten Abschriften der Dokumente, die den Sieg im WCF-Ring bescheinigen, vorlegen.

E.4.5 – Qualifikation der Richter für einen WCF-Master-Ring

Nur Richter, welche für die am Master-Ring teilnehmenden Kategorien im Besitz einer WCF Richterlaubnis sind, haben die Berechtigung, den WCF-Master-Ring zu richten.

E.4.6 – Titel WCF-Master

Der 1. und 2. Platz eines nicht geteilten Masterrings erhält den Titel „WCF-Master“.

Wird der Masterring in Teilringe geteilt, erhält der Gewinner jedes Teilringes den Titel „WCF-Master“.

Der Titel kann in den Stammbaum eingetragen werden.

E.4.7 – Anzahl der Preise

Die maximale Anzahl der Preise im Master-Ring beträgt 10, ungeachtet der Anzahl der Teilnehmer. Die Katzen werden analog dem WCF-Ring platziert. E.3.1 kommt analog zur Anwendung.

E.4.8 – Getrennte Master-Ringe

Der Masterring kann jeweils getrennt für Erwachsene, Kastraten und Jungtiere abgehalten werden. Es gelten dieselben Regeln wie für den WCF-Ring.

E.4.9 – Teilung eines Master-Rings bei mehr als 39 Katzen möglich

Wenn die Anzahl der Teilnehmer mehr als 39 in einem Master-Ring ist, kann der Master-Ring analog zum WCF-Ring geteilt werden, wobei im zweiten Teilring nicht weniger als 4 Teilnehmer anwesend sein dürfen. In diesem Fall werden die besten Katzen wie beim WCF-Ring gewählt. E.3.2 kommt analog zur Anwendung.

E.5 -WCF-Double Master-Ring

E.5.1 –Teilnahme am Double Master-Ring

Katzen, die den 1. und den 2. Platz in WCF Master-Ringen belegt haben, haben das Recht, am jährlichen Double Master-Ring der WCF teilzunehmen. Wenn jedoch ein WCF Master-Ring gemäß E.3.2 geteilt worden war, darf nur der Sieger (= 1. Platz) jedes Teilringes am Double Master-Ring teilnehmen.

Übrige Regeln analog zum WCF-Master-Ring

E.6 - WCF-Triple Master-Ring

E.6.1 – Teilnahme am Triple Master-Ring

Katzen, die den 1. und den 2. Platz in WCF Double Master-Ringen belegt haben, haben das Recht, am jährlichen Triple Master-Ring der WCF teilzunehmen. Wenn jedoch ein WCF Double Master-Ring gemäß E.3.2 geteilt worden war, darf nur der Sieger (= 1. Platz) jedes Teilringes am Triple Master-Ring teilnehmen.

Übrige Regeln analog zum WCF-Master-Ring

E.7 - WCF-Diamond Master-Ring

E.7.1 – Teilnahme am Diamond Master-Ring

Der Diamond Master Ring darf nur einmal im Jahr in der Welt durchgeführt werden. Er wird in der Regel auf der WCF Cat Olimpia durchgeführt. Nur wenn der Veranstalter der WCF Cat Olimpia auf die Ausrichtung verzichtet, kann dieser Ring auf einer anderen Ausstellung abgehalten werden. An diesem Ring dürfen nur Katzen teilnehmen, die den Titel Triple Master erreicht haben und dies nachweisen. Mindestens 4 Katzen müssen für den Ring anwesend sein. Nur der erste Platz erhält den Titel Diamond Master. Er ist der höchste erreichbare Mastertitel in der WCF.

Die Beschreibung der Best Cat Punkte für den Diamond Master-Ring sind auf der Webseite veröffentlicht. Übrige Regeln analog zum WCF-Master-Ring.

Teil F – Weitere Bewerbe der WCF

F.1 – Best Cat of WCF

Die WCF führt jedes Jahr den Wettbewerb „Best Cat of WCF“ durch. Beschreibung, ausgelobte Titel und Regeln sind auf der Website veröffentlicht.

F.2 – WCF Cat Olimpia

F.2.1 –Definition

Die WCF Cat Olimpia ist eine voll anerkannte Weltausstellung. Die Regeln für Weltausstellungen, die auf der WCF Webseite veröffentlicht sind, gelten auch für die Olimpia. Sie unterscheidet sich wie folgt: Keine andere Ausstellung wird am Datum der Olimpia lizenziert.

Der Wettbewerb „Olimpia Master“ findet auf der Olimpia statt, sowie die Präsentation der „Best Cat of WCF“.

F.2.2 – Teilnahme

Katzen, die an dem Wettbewerb „Best Cat of WCF“ teilnehmen, erhalten für ihre Ergebnisse dreifache Punkte. Beschreibung, ausgelobte Titel und gesonderte Regeln für die Cat Olimpia werden auf der Website veröffentlicht.

F.3 – WCF „Fun“ Shows

Fun Shows können für bestimmte Gruppen oder bestimmte Merkmale von Katzen organisiert werden. Keine offiziellen Titel können vergeben werden. Gewinner dieser Show können als solche nicht für die Best in Show nominiert werden. Die Teilnehmerzahl spielt keine Rolle.

Teil G– Verantwortung im Falle einer Regelverletzung

G.1 – Disziplinarstrafe

Bei Verletzung der vorliegenden Regeln kann dem ausrichtenden Verein eine Disziplinarstrafe auferlegt werden (von einem mündlichen Verweis bis zur zeitweiligen Unterbrechung der Mitgliedschaft des Vereins oder Ausschluss des Vereins oder des Richters aus der WCF).

Die Strafe wird vom Vorstand der WCF verhängt, wenn der Vorstand mit der gemeinsamen Entscheidung der Disziplinar- und Ausstellungskommission einverstanden ist.

G.2 – Geldstrafe

Bei Verletzung der Regeln kann außer einer Disziplinarstrafe eine Geldstrafe auferlegt werden.

G.3 – Verantwortungshierarchie

Die verantwortliche Person ist zuerst der Show Manager, dann der ausrichtende Verein, dann der Mitveranstalter und die Richter.

G.4 – Beschwerden

Bei Beschwerden, welche Verletzungen der Ausstellungsregeln betreffen, muss auch die Ausstellungskommission angehört werden.

G.5 – Veröffentlichung der Ausstellungsregeln auf Vereins-Websites

Alle Mitglieder sind verpflichtet, nur die kompletten Ausstellungsregeln zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung von Auszügen ist nicht zulässig. Ersatzweise kann ein Link zur Homepage der WCF e.V. gelegt werden.

Regionen der Russischen Föderation

1	Central Federal Region	<i>Kontinentalbereich Europa</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Moscow Oblast (Moscow) • Belgorod Oblast (Belgorod) • Bryansk Oblast (Bryansk) • Vladimir Oblast (Vladimir) • Voronezh Oblast (Voronezh) • Ivanovo Oblast (Ivanovo) • Kaluga Oblast (Kaluga) • Kostroma Oblast (Kostroma) • Kursk Oblast (Kursk) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lipetsk Oblast (Lipetsk) • Oryol Oblast (Oryol) • Ryazan Oblast (Ryazan) • Smolensk Oblast (Smolensk) • Tambov Oblast (Tambov) • Tver Oblast (Tver) • Tula Oblast (Tula) • Yaroslavl' Oblast (Yaroslavl')
2	North-Western Federal Region	<i>Kontinentalbereich Europa und Asien</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Leningrad (St. Petersburg) Oblast • Karelia Republic (Petrozavodsk) • Komi Republic (Syktyvkar) • Arkhangel'sk Oblast (Arkhangel'sk) • Vologda Oblast (Vologda) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaliningrad Oblast (Kaliningrad) • Murmansk Oblast (Murmansk) • Novgorod Oblast (Novgorod) • Pskov Oblast (Pskov) • Nenetsia Okrug (Naryan-Mar)
3	Southern Federal Region	<i>Kontinentalbereich Europa</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Rostov Oblast (Rostov-na-Donu) • Adygea Republic (Maykop) • Dagestan Republic (Makhachkala) • Ingushetia Republic (Magas) • Kabardino-Balkaria Republic (Nalchik) • Kalmykia Republic (Elista) • Karachay-Cherkessia Republic (Cherkessk) 	<ul style="list-style-type: none"> • North Ossetia Republic (Vladikavkaz) • Chechnya Republic (Grozny) • Krasnodar Krai (Krasnodar) • Stavropol Krai (Stavropol) • Astrakhan Oblast (Astrakhan) • Volgograd Oblast (Volgograd)
4	Volga Federal Region	<i>Kontinentalbereich Europa und Asien</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Nizhny-Novgorod Oblast (Nizhny Novgorod) • Bashkortostan Republic (Ufa) • Mari-El Republic (Yoshkar-Ola) • Mordovia Republic (Saransk) • Tatarstan Republic (Kazan) • Udmurtia Republic (Izhevsk) • Chuvashia Republic (Cheboksary) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kirov Oblast (Kirov) • Orenburg Oblast (Orenburg) • Penza Oblast (Penza) • Perm Krai (Perm) • Samara Oblast (Samara) • Saratov Oblast (Saratov) • Ul'yanovsk Oblast (Ulyanovsk)
5	Ural Federal Region	<i>Kontinentalbereich Asien</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kurgan Oblast (Kurgan) • Sverdlovsk Oblast (Yekaterinburg) • Tyumen Oblast (Tyumen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Chelyabinsk Oblast (Chelyabinsk) • Khantia-Mansia Okrug (Khanty Mansiysk) • Yamalia Okrug (Salekhard)
6	Siberian Federal Region	<i>Kontinentalbereich Asien</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Novosibirsk Oblast (Novosibirsk) • Altai Republic (Gomo-Altaysk) • Altai Krai (Barnaul) • Buryatia Republic (Ulan-Ude) • Tyva Republic (Kyzyl) • Khakassia Republic (Abakan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Krasnoyarsk Krai (Krasnoyarsk), including Evenk Okrug and Taymyria Okrug • Irkutsk Oblast (Irkutsk), including Ust-Orda Buryatia Okrug (Ust-Ordynsky) • Kemerovo Oblast (Kemerovo) • Omsk Oblast (Omsk) • Tomsk Oblast (Tomsk) • Zabaykalsky Krai (Chita), including Chita Oblast (Chita) and Aga Buryatia Okrug (Aginskoye)
7	Far-Eastern Federal Region	<i>Kontinentalbereich Asien</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Khabarovsk Krai (Khabarovsk) • Sakha (Yakutia) Republic (Yakutsk) • Primorsky Krai (Vladivostok) • Amur Oblast (Blagoveshchensk) • Kamchatka Krai (Petropavlovsk-Kamchatsky), including Kamchatka Oblast and Koryakia Okrug (Palana) 	<ul style="list-style-type: none"> • Magadan Oblast (Magadan) • Sakhalin Oblast (Yuzhno-Sakhalinsk) • Chukotka Okrug (Anadyr) • Jewish Oblast (Birobidzhan)

Oblast ... Provinz mit eigenem Gouverneur und regionaler Legislatur

Krai ... Territorium, im wesentlichen dasselbe wie ein Oblast

Okrug ... Distrikt = Bezirk, oft mit ethnischer Minderheit

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

Regionen der USA

1	The North-East	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • ME - Maine (Augusta) • NH - New Hampshire (Concord) • VT - Vermont (Montpelier) 	<ul style="list-style-type: none"> • MA - Massachusetts (Boston) • CT - Connecticut (Hartford) • RI - Rhode Island (Providence)
2	The Middle Atlantic	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • NY - New York (Albany) • NJ - New Jersey (Trenton) • Pennsylvania (Harrisburg) 	<ul style="list-style-type: none"> • DE - Delaware (Dover) • DC - Washington, DC • MD - Maryland (Annapolis)
3	The South 1	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • VA - Virginia (Richmond) • KY - Kentucky (Frankfort) • TN - Tennessee (Nashville) • NC - North Carolina (Raleigh) 	<ul style="list-style-type: none"> • SC - South Carolina (Columbia) • GA - Georgia (Atlanta) • FL - Florida (Tallahassee) • AL - Alabama (Montgomery)
4	The South 2	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • MS - Mississippi (Jackson) • AR - Arkansas (Little Rock) • LA - Louisiana (Baton Rouge) 	<ul style="list-style-type: none"> • MO - Missouri (Jefferson City) • TX - Texas (Austin)
5	The Midwest	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • OH - Ohio (Columbus) • MI - Michigan (Lansing) • IN - Indiana (Indianapolis) • WI - Wisconsin (Madison) • IL - Illinois (Springfield) 	<ul style="list-style-type: none"> • MN - Minnesota (St Paul) • IA - Iowa (Des Moines) • ND - North Dakota (Bismarck) • SD - South Dakota (Pierre) • NE - Nebraska (Lincoln)
6	The South-West	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • NM - New Mexico (Santa Fe) • AZ - Arizona (Phoenix) • NV - Nevada (Carson City) 	<ul style="list-style-type: none"> • OK - Oklahoma (Oklahoma City) • KS - Kansas (Topeka)
7	The West	<i>Kontinentalbereich Nordamerika</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • CO - Colorado (Denver) • WY - Wyoming (Cheyenne) • MT - Montana (Helena) • UT - Utah (Salt Lake City) • CA - California (Sacramento) 	<ul style="list-style-type: none"> • ID - Idaho (Boise) • OR - Oregon (Salem) • WA - Washington (Olympia) • AK - Alaska (Juneau) • HI - Hawaii (Honolulu)

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

Regionen Brasiliens

1	Região 1	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • AM – Amazonas (Manaus) • AC – Acre (Rio Branco) 	<ul style="list-style-type: none"> • RO – Roraima (Boa Vista) • RR – Rondônia (Puerto Velho)
2	Região 2	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • AP – Amapá (Macapá) • PA – Pará (Belém) 	<ul style="list-style-type: none"> • MT - Mato Grosso (Cuiabá)
3	Região 3	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • MA – Maranhão (São Luís) • CE – Ceará (Fortaleza) • RN - Rio Grande do Norte (Natal) • PB – Paraíba (João Pessoa) 	<ul style="list-style-type: none"> • PE – Pernambuco (Recife) • AL – Alagoas (Maceió) • SE – Sergipe (Aracaju) • PI – Piauí (Teresina)
4	Região 4	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • BA – Bahia (Salvador) 	<ul style="list-style-type: none"> • TO – Tocantins (Palmas)
5	Região 5	Continental area South America
	<ul style="list-style-type: none"> • MG - Minas Gerais (Belo Horizonte) • ES - Espírito Santo (Vitória) 	<ul style="list-style-type: none"> • RJ - Rio de Janeiro (Rio de Janeiro)
6	Região 6	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • DF - Distrito Federal (Brasília) • GO – Goiás (Goiânia) 	<ul style="list-style-type: none"> • MS -Mato Grosso do Sul (Campo Grande) • SP - São Paulo (São Paulo)
7	Região 7	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • PR – Paraná (Curitiba) • SC - Santa Catarina (Florianópolis) 	<ul style="list-style-type: none"> • RS - Rio Grande do Sul (Pôrto Alegre)

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben

Regionen Australiens

1	<ul style="list-style-type: none">• Northern Territory (Darwin) – NT• Western Australia (Perth) – WA• South Australia (Adelaide) – SA	Kontinentalbereich Australien
2	<ul style="list-style-type: none">• Queensland (Brisbane) – QLD• New South Wales (Sydney) – NSW• Australian Capital Territory (Canberra) – ACT• Jervis Bay Territory (Canberra) - JBT• Victoria (Melbourne) – VIC	Kontinentalbereich Australien
3	<ul style="list-style-type: none">• Tasmania (Hobart) – TAS	Kontinentalbereich Australien

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben

Regionen der Republik Südafrika

Südafrika ist eine Republik mit Provinzen.

1	Region Western Cape	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none">• province Western Cape (Cape Town)	
2	Region Eastern Cape	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none">• province Eastern Cape (Bisho)	
3	Region Kwazulu/Natal	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none">• province Kwazulu/Natal (Pietermaritzburg)	
4	Region 4	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none">• province Northern Cape (Kimberley)• province Free State (Bloemfontein)	
5	Region 5	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none">• province North-West (Mafikeng)¹⁾• province Gauteng (Pretoria)• province Mpumalanga (Neilspruit)• province Limpopo (Polokwane)²⁾	

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

1)

Mmabatho, die ehemalige Hauptstadt des Homelands Bophuthatswana, ist seit der Wiedervereinigung mit der Republik Südafrika ein Teil der Stadt Mafikeng.

2)

Polokwane hieß früher Pietersburg.

2002 wurden Städte, welche an die frühere Apartheitspolitik erinnerten, im gesamten Land umbenannt.

Hinweis:

Hier nicht aufgeführte Länder, die in Regionen aufgeteilt sind, finden Sie auf <http://www.wcf-online.de/WCF-DE/regeln/shows.html>